



Medienmitteilung

## KLINGELNBERG Gruppe mit erfolgreichem ersten Halbjahr

- Nettoumsatz steigt
- EBIT über Vergleichszeitraum des Vorjahres
- Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

Mio. EUR	01.04.2018 - 30.09.2018	01.04.2017- 30.09.2017	Veränderung	01.04.2017- 31.03.2018
Nettoumsatz	99,1	76,4	+22,7	257,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4,7	-5,5	+0,9	22,1
Operatives Ergebnis (EBIT), adjustiert ohne einmaligen IPO- Aufwand	-3,7	-5,5	+1,9	22,8

Zürich, 06. November 2018 – Die **KLINGELNBERG Gruppe**, ein weltweit führender Hersteller von **Hochtechnologie im Bereich der Verzahnentechnik** für eine Vielzahl von Branchen, hat ein erfolgreiches erstes Halbjahr absolviert. Das Geschäftsjahr der Gruppe läuft vom **01. April bis zum 31. März** des Folgejahres. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres **2018/19** konnte Klingelberg den Nettoumsatz um rund **30 %** steigern. Auch beim EBIT legte das Unternehmen deutlich zu. Nahezu alle Bereiche des Unternehmens wiesen **positive Entwicklungen** auf. Für das Gesamtjahr bestätigt das Unternehmen seinen beim Börsengang kommunizierten **Ausblick**.

### Nachfragesituation weiterhin positiv

Insgesamt befindet sich der weitgefächerte Kundenkreis der Klingelberg AG in einer sehr guten Verfassung. Besonders die Nachfrage nach Premiumprodukten, wie die Klingelberg Gruppe sie entwickelt, herstellt, liefert, und im Feld mit Dienstleistungen unterstützt, bleibt weltweit weiterhin hoch. Klingelberg konnte den Nettoumsatz in der ersten Geschäftsjahreshälfte mit rund **30 %** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Steigerung von **76,4 Mio. EUR** auf **99,1 Mio. EUR**) deutlich steigern. Ebenso konnte das Unternehmen das um die einmaligen IPO-Kosten (ca. **1,0 Mio. EUR**) adjustierte operative Ergebnis (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um ca. **+1,9 Mio. EUR** verbessern.

„Das organische Wachstum entsprach unseren durchaus ambitionierten Erwartungen“, so Jan Klingelberg, CEO der Unternehmensgruppe. „Unsere Strategie der Konzentration auf

hochwertige Lösungen für weltweit anspruchsvolle Kundengruppen hat sich erneut als richtig erwiesen – und wir haben sie konsequent umgesetzt. Jeder Geschäftsbereich, mit Ausnahme der Antriebstechnik, konnte seinen Halbjahresumsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum zum Teil deutlich steigern. In der breit angelegten Digitalisierung kommen wir sehr gut voran. Der vielbenutzte Begriff der „Industrie 4.0“ ist bei uns umfassende Realität.“, so Klingelberg.

Besonders positiv hat sich der Nettoumsatz im Bereich Stirnradmaschinen (12,8 Mio. Euro, +214 %) entwickelt. Auch im Bereich Messgeräte konnte der Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +22 % auf 30,1 Mio. Euro gesteigert werden. Der Bereich Kegelradmaschinen verzeichnete ebenfalls +11 % Wachstum auf 41,0 Mio. Euro im Halbjahr.

„Auch unsere Strategie, überall auf der Welt nahe am Kunden zu sein, um nicht nur regionale Schwankungen global auszugleichen, sondern auch rund um den Globus Wachstum zu kreieren, hat sich erneut als wirkungsvoll erwiesen“, sagte Jan Klingelberg.

Regional betrachtet entwickelte sich der Umsatz vor allem in Asien, Europa und Südamerika sehr positiv, während in Nordamerika nicht in vollem Umfang an die Vorjahresumsätze angeknüpft werden konnte. „Trotz des konjunkturbedingt angespannten Beschaffungsmarktes, der die gesamte Branche vor Herausforderungen stellt, ist es uns gelungen, unsere Umsatzplanung aufrecht zu erhalten und termingerecht zu liefern. Durch die Vollauslastung unserer Zulieferer ist dies in der derzeitigen Situation alles andere als selbstverständlich und unterstreicht unsere langfristige gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern. In Zeiten wie heute zahlt sich dies besonders aus.“, so Klingelberg.

### **Organisches Wachstum im Fokus, Akquisitionen im Blick**

Neben dem Fokus auf organischem Wachstum hat das Unternehmen auch zusätzliche Arrondierungsakquisitionen im Blick. Die potentiellen Akquisitionsziele sind vorwiegend privat gehaltene Unternehmen. Der Aufbau einer tragfähigen Beziehung ist daher grundlegend und erschwert eine konkrete zeitliche Abschätzung zukünftiger Abschlüsse.

### **Geschäftsverlauf**

Auch in diesem Geschäftsjahr ist der übliche Verlauf der unterjährigen Saisonalität der letzten Jahre erkennbar. Generell wird im ersten Halbjahr ca. 30 % – 40 % des Gesamtumsatzes erzielt. Im zweiten Halbjahr erwartet Klingelberg einen stärkeren Umsatz und infolgedessen auch eine erhebliche Gewinnsteigerung.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe sind zuversichtlich, dass die beim Börsengang in Aussicht gestellten Bandbreiten für Umsatz und Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018/19 erreicht werden (Nettoumsatz 270 bis 280 Mio. EUR, adjustiertes operatives Ergebnis 29 bis 30 Mio. EUR).

Der vollständige Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 der KLINGELNBERG Gruppe ist im Internet unter [www.klingelberg.com/investoren/finanzberichte/](http://www.klingelberg.com/investoren/finanzberichte/) verfügbar.

**Kontakt:**

Jan Klingelberg / Christoph Küster  
KLINGELNBERG AG  
Binzmühlestrasse 171  
8050 Zürich, Schweiz  
E-Mail: [investorrelations@klingelberg.com](mailto:investorrelations@klingelberg.com)  
Tel.: +41 44 278 7940

**Über Klingelberg**

Klingelberg, gegründet 1863, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Verzahnungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen zur Herstellung von Kegel- und Stirnrädern, Messzentren für rotationssymmetrische Objekte aller Art sowie hochpräzise Getriebekomponenten nach Kundenwunsch. Mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und rund 1.300 Mitarbeitern betreibt Klingelberg, Entwicklungs- und Produktionsstätten in Zürich (Schweiz), Hückeswagen und Ettlingen (Deutschland), sowie Győr (Ungarn), und ist mit Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Frankreich, Italien, Spanien, Japan, Indien, China, Brasilien, den USA und Mexiko vertreten. Die Aktien von Klingelberg sind an der Schweizer Börse SIX kotiert (KLIN).

**Disclaimer**

This press release may include forward-looking statements. These statements are based on current expectations, estimates and projections about the factors that may affect our future performance, including global economic conditions as well as the economic conditions of the regions and industries that are major markets for Klingelberg. However, readers are cautioned that any such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors. Except as otherwise required by law, Klingelberg disclaims any intention or obligation to update any forward-looking statements as a result of developments occurring after the date of this press release.